



Annedore Napiwotzky  
**ABC. Vom Laut zum Wort**  
 Ein Praxismaterial für die  
 Alphabetisierung mit Lautgesten  
 Schubert Verlag Leipzig 2022  
 308 Seiten, mit heraustrennbaren  
 Lernkarten  
 ISBN 978-3-96915-042-9, 29,80 EUR

Das vorliegende Lehr- und Lernma-  
 terial ist in der Praxis für die Praxis  
 entstanden. Es wurde in Deutschkur-

sen für geflüchtete Erwachsene entwickelt und dabei mehrfach überarbeitet und optimiert. Nachdem sich sowohl das grundlegende Konzept als auch die Materialien bewährt haben, werden sie nun von der Autorin vorgelegt. Es ist ihr Ziel, den Deutschkursen für Geflüchtete eine richtungsweisende Anregung zu geben. Darüber hinaus scheinen sowohl das Konzept als auch die vielfältigen Materialien geeignet zu sein, auch in anderen Feldern des Erlernens des Sprechens, Lesens und Schreibens effizient hilfreich zu sein.

Wie der Titel „Vom Laut zum Wort“ schon sagt, ist das Besondere des Lehrwerkes der systematische Einsatz von Lautgesten. Die Autorin führt dazu aus, dass sie bei der Analyse, warum viele Geflüchtete bei der Verwendung von üblichen Materialien beim Deutschlernen scheitern, darauf stieß, dass die Lautebene übersprungen wird oder zu wenig Beachtung findet. Das Lautinventar der deutschen Sprache, das sich Kinder im deutschen Sprachraum in der Regel schon lange vor dem Schuleintritt aneignen, kann bei Geflüchteten nicht vorausgesetzt werden. Die Autorin zitiert dazu den Neuropsychologen Johannes Graichen: „Die richtige Phonemenbenutzung muss erlernt werden, weil es ja nicht menschliche Phoneme schlechthin gibt, sondern weil diese einzelnen Lautgebilde in jeder Sprachgemeinschaft verschieden aussehen.“

Ausführlich wird im Lehrwerk begründet, dass entsprechend der oben genannten Gegebenheit die Ausbildung einer phonologischen Bewusstheit zwingende Voraussetzung der Alphabetisierung ist. Da gerade bei Geflüchteten dies in aller Regel nicht vorausgesetzt werden kann, sind ohne diese Grundlage weitere Fortschritte sehr schwer möglich.

An dieser Stelle kommt nun die Lautgesten-Methode ins Spiel. Aus der Fülle der in Sonderpädagogik und Grundschulpädagogik vorhandenen Beispiele an Handzeichen wurden in der Kurspraxis Lautgesten eingeführt, erprobt und weiterentwickelt, bis sich ein Inventar an Lautgesten herauskristallisierte, das jetzt in diesem Lehrwerk vorgestellt wird.

Das Praxismaterial des Lehrwerks enthält u. a. einen herausnehmbaren Anhang Lernkarten (Lautgesten-, Anlaut- und Reimkarten lautgetreu und nicht lautgetreu) zur Vermittlung des deutschen Lautinventars. Diese Lernkarten sind foliert und damit mit nicht wasserfesten Stiften reversibel beschreibbar. Sie wurden von der bekannten Kinderbuchautorin Constanze von Kitzing gestaltet. Es ist ihr gelungen, die Zeichnungen einerseits ansprechend, aber andererseits auch auftragsgemäß präzise und auch gleichförmig neutral hinsichtlich Alter, Geschlecht und Emotion zu gestalten.

Das Handzeichensystem besteht aus kleinsten motorischen Handzeichen, die einhändig ausgeführt werden. Dies macht es möglich, dass Lehrende und Lernende parallel zu der Verwendung der Handzeichen Lesen und Schreiben können. Zusätzlich zur Mundöffnung verweisen die Lautgesten in aller Regel auf die Artikulation. Einige stellen einen Bezug zur Buchstabengestalt (Beispiel I, i) oder einen emotional-assoziativen Bezug (Beispiel M, m) her. Die Dynamik der Laute wird manchmal durch Pfeile ausgedrückt, z. B. bei den stimmlosen Plosiven (K, P, T) im Unterschied zu den stimmhaften (G, B, D).

Die Autorin gliedert den Erwerb der deutschen Sprache in Wort und Schrift in die Schritte A bis E und formuliert dafür Fertigkeiten und Lernziele, nach denen das ganze Lehrwerk aufgebaut ist. Außer den Lernkarten mit den Lautgesten enthält das Praxismaterial Kopiervorlagen mit umfangreichen Übungen zum Erlernen des Lesens und Schreibens und zur Ausbildung der Schreibmotorik. Es schließt mit einem Ausblick auf die Folgeschritte im Spracherwerbsprozess.

Bestandteil des Lehrwerks sind darüber hinaus drei Lernhefte: 1. Lernheft „Schreibrichtung“ – Laute und Buchstaben lesen und schreiben. 2. Lernheft „Lautgesten“ – Lautgesten lesen und beschriften. 3. Lernheft „ABC“ – Alphabet und erste Wörter schreiben und lesen.

Diese drei Lernhefte für die Hand der Lernenden beinhaltet das Buch als Kopiervorlagen. Sie sind auch zusätzlich im Set erhältlich (88 Seiten, 13 EUR).

Ein 4. Lernheft zum Thema „Zahlen und Uhrzeit“ steht unter [www.schubert-verlag.de/lautgesten\\_extra.php](http://www.schubert-verlag.de/lautgesten_extra.php) kostenlos zum Download zur Verfügung.

Vier Lernvideos zu unterschiedlichen Wortschatzbereichen, die die Arbeit mit Lautgesten zeigen, können ebenfalls unter [www.schubert-verlag.de/lautgesten\\_extra.php](http://www.schubert-verlag.de/lautgesten_extra.php) oder über die QR-Codes im Buch abgerufen werden.

Dies ist besonders wertvoll für Nutzer:innen, die sich für die eigene Praxis an einem konkreten Beispiel für die Art und Weise der Umsetzung der einzelnen Lautgesten orientieren möchten. Der Verlag hat diese Videos nach einer Video-Vorlage der Autorin gestaltet.

Didaktisch bedeutsam ist, dass die Lautgesten NICHT, wie z. B. in der Grundschulpädagogik verbreitet und sinnvoll, gemeinsam mit den Buchstaben eingeführt werden sollen. Zunächst werden die Laute und die Lautgesten ohne Buchstaben eingeführt. Die einzelnen Laute werden zusammen mit den Lautgesten gehört, gesprochen und auch schon einer Synthese zugeführt. Gesondert davon finden Vorübungen zur Schreibmotorik, Schreibrichtung und Stifthaltung statt. Dann erst finden die Buchstaben zu den Lautgesten, schließlich auch bei lautgetreuen Wörtern.

Positiv an dem Lehrwerk ist, dass es durch diese Methode für ein großes Spektrum an Geflüchteten geeignet ist und durch seine Basalität und Flexibilität niemand zurücklässt.

Durch die Lautgesten ist es möglich, immer wieder auf die Lautebene zu rekurrieren und auf dieser Grundlage aufzubauen. Dabei darf diese Verwendung der Lautgesten durchaus individuell flexibel sein. Sie wird eingeführt, wird dann aber nur verwendet, wenn dies von den individuellen Voraussetzun-